Lizenzbestimmungen

- Diese Materialien sind lizenziert für @USERINFONAME@.
- Die Materialien dürfen **ausschließlich** für die Implementation, Verbesserung oder den Betrieb von Sicherheitsmaßnahmen innerhalb der genannten Organisation genutzt werden.
- Hierfür dürfen die Materialien beliebig verändert, ergänzt oder neu gestaltet werden.
- Für alle anderen Einsatzzwecke insbesondere für die Veröffentlichung der Materialien und deren Einsatz für Kunden des Lizenznehmers muss im Vorfeld eine schriftliche Genehmigung der 3473 Gurus GbR eingeholt bzw. eine entdprechende Lizenz erworben werden.

Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich "verpixelt"**: mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt. Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie eine entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!

5. Überführen in den Betrieb

- Die erfolgreiche Einführung eines ISMS sollte gefeiert und durch ein entsprechendes Ritual (firmen)öffentlichkeitswirksam insziniert werden (z.B. durch die Übergabe einer Urkunde/eines Zertifikats). Dies betont den Stellenwert der Informationssicherheit im Unternehmen und honoriert die unternommenen Anstrengungen.
- Damit verbunden ist die Übergabe der Verantwortung für das ISMS an den ISB zum exakt definierten Zeitpunkt. Alle Review-Zyklen können nun auf "Null" gestellt werden. Es kann jedoch auch sinnvoll sein, eigentlich erst in einem Jahr anstehende Arbeiten zusammen mit dem (ehemaligen) Projektleiter vorzuziehen, damit dieser den ISB bei den ersten Schritten im Betrieb begleitet.
- Der Betrieb des ISMS kann durch den Einsatz von Workflow-Tools vereinfacht werden, in dem z.B. automatisch Wiedervorlagen für regelmäßige Aufgaben (siehe unten) gesetzt oder Freigabeverfahren gelenkt werden.
- Auch die Ausgestaltung der Rolle des ISB sollte kontinuierlich verbessert werden. Überflüssige Aufgaben sollten vermieden, notwendige Aufgaben möglichst vereinfacht oder automatisiert werden. Neue Aufgaben müssen zuverlässig identifiziert werden können.

Liste der sich wiederholenden Arbeiten

Kapitel	verantwortlich	Technik/Orga
4.1.2 Funktion.tr.nnung.n Um Zu.tändigk.it.lück.n od.r Üb.r.chn.idung.n von V.rantwortlichk.it.n im Informationich.rh.it.proz zu v.rm.id.n, MÜSSEN dint.pr.ch.nd.n R.g.lung.n jährlich vom Informationich.rh.it.b.auftragt.n (ISB) üb.rprüft w.rd.n.		Orga
4.3 Informationich.rh.it.b.auftragt.r (ISB) () 3. unt.r.tütz.n d Topmanag.m.nt. b.i d.r Erarb.itung und jährlich.n Üb.rprüfung .owi. b.i d.r Anpaung d.r IS-L.itlini. (.i.h. Kapit.l 5) () 5rarb.it.n und jährlich üb.rprüf.n .owi. anpan all.r IS-Richtlini.n () 9. jährlich b.richt.n an da. Informationich.rh.it.t.am (IST) üb.r d.n aktu.ll.n Stand d.r Informationich.rh.it im Unt.rn.hm.n, in.bond.r. üb.r Ri.ik.n und Sich.rh.it.vorfäll.	ISB	Orga

Kapitel	verantwortlich	Technik/Orga
4.4 Informationich.rh.it.t.am (IST) () 2. jährlich üb.rprüf.n d.r IS-L.itlini. und all.r IS-Richtlini.n	IST	Orga
5.1 Allg.mn. Anford.rung.n D Topm.n.g.m.nt MUSS d IS-Ltl.n jährl.ch .uf Aktu.l.tät prüf.n und ggfn. Aktu.lrung v.r.nln.	Topm.n.g.m.nt	Org.
6.1 Allg.mn. Anford.rung.n D.r ISB MUSS j.d. IS-R.chtl.n jährl.ch .uf Aktu.l.tät prüf.n und ggfn. Aktu.lrung v.r.nln.	ISB	Org.
6.5 Wt.r. R.g.l.ng.n D.r B.d.rf f.r wt.r. IS-R.chtl.nn MUSS j.hrl.ch v.m ISB .rm.tt.lt w.rd.n.	ISB	Org.
9 Id.nt.f.zr.n kr.tch.r IT-Rrc.n D.r ISB MUSS d kr.tch.n IT-Rrc.n d Unt.rn.hm.nrm.tt.ln, j.hrl.ch pr.f.n, .b d A.f.t.ll.ng d.r kr.tch.n IT-Rrc.n .ktllt .nd b B.d.rf .npn.	ISB	bd
11.3 Nz.b.rn D K.nfrn d.r Nzw.rkk.mn.n., dn.n Nzw.rk.b.rn. z. w.nr .d.r n.ch. v.r.rn.w.rdn Nzw.rk.n .mm.nr.n, MUSS j.hrch .b.r.r.f. w.rd.n ().	Adm.nrr	T.chn.k
16.4 Wr.n.w.ckn D.r ISB MUSS j.hrch .r.f.n, .b Änd.r.nn .n IT-Sym.nw brbch.n,zch.n .d.r v.r.rch.n R.hm.nb.d.nnnn. Ann. d.r S.ch.r.n, Wd.rh.rnnd Arch.vr.nv.rf.hr.n .rf.rd.rch m.ch.n.	ISB	bd
16.5.5 T 1. E j.hrch w.rch.r IT-Sych Zrzw.hr Tb wrh.r	Ar	T.chk
A.1 V.rhr 4. Uz, Ah Ekv w.r j.hrch b Drr V.rhrb.r.r () W j.hrch. Üb.r.r rb., hr Hr .b.r.r V.rhrb.h , w.r V.rhrb.r.r	ISB	b
A.2.3 Wrh A Rky MÜSSEN j.hrchhr. Akr b Br. wrh w.r	ISB	b

Z....z..ch. j.hr..ch. T....k..... ..r kr....ch. Sy.....

K	v.rw.rch	T.chk/Or
15.2 Zzch. M.ßhr krch. IT-Sy D A Z z. krch. IT-Sy (h. Ab.ch 9.3)wch. Zrr.ch krch. Ir (h. Ab.ch 9.2) MÜSSEN j.hrch .rrhb.r.r w.r, .bßr V.rhr Ab.ch 15.1 w.r b	ISB	T.chk
16.6.3 T S.ch.r Wrh.rv.rhrr krch. IT-Sy MÜSSEN j.hrchß 16.5.5 krch IT-Sy w.r	ISB	T.chk

..c...:r&.....r

Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte

wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich "verpixelt"**: mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt. Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie eine entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!